

## Stimme der Lehrerin aus Narva: „Was wollen wir eigentlich?“

estland narva bildung sprache integration dialog

### Einleitung

Eine **collagierte Stimme** einer estnischen Lehrerin aus Narva (2025), basierend auf realen Berichten und Interviews. „Ich unterrichte seit 20 Jahren in Narva. Früher war meine Klasse halb estnisch, halb russisch – und das war normal.“

**Hinweis:** Diese Stimme entstand aus [unserer Arbeitsweise](#) und realen Quellen (NZZ, Euractiv, Estonian World, 2023–2025).

Siehe auch: [Dialog zwischen Politiker und Einwohner](#) | [Quellen und Kontext](#).

### Die Stimme

„Ich unterrichte seit 20 Jahren in Narva. Früher war meine Klasse halb estnisch, halb russisch – und das war normal. Die Kinder spielten zusammen, lachten zusammen, stritten sich auf Russisch \*und\* Estnisch. Aber seit 2022 ist alles anders.

Jetzt **muss** ich auf Estnisch unterrichten. Nicht weil die Kinder es nicht könnten – viele sprechen beides fließend –, sondern weil das Gesetz es so vorschreibt. \*„Integration“\*, sagt die Regierung. Aber wissen Sie, was das wirklich bedeutet?

Es bedeutet, dass **Oma Ljudmila**, die seit 40 Jahren in Narva lebt, plötzlich nicht mehr versteht, was ihr Enkel in der Schule lernt. Dass **die Eltern** abends nicht mehr helfen können, weil sie selbst kaum Estnisch sprechen. Dass **die Kinder** plötzlich **schlechtere Noten** bekommen – nicht weil sie dumm sind, sondern weil sie **in einer Sprache lernen müssen, die zu Hause niemand spricht**.

Und das Schlimmste? **Es funktioniert nicht**. Die Kinder lernen nicht \*besser\* Estnisch – sie lernen **gar nichts mehr**. Weil sie **abschalten**, wenn sie nicht verstehen. Weil sie **wütend** sind. Weil sie spüren: \*„Das hier ist nicht für uns gemacht.“\*

Manchmal frage ich mich: **Was wollen wir eigentlich?** - Dass die Kinder **perfekt Estnisch** sprechen – aber **ihre eigene Sprache vergessen**? - Dass sie **Esten werden** – aber **ihre Familien verlieren**? - Dass sie **unsere Geschichte lernen** – aber **ihre eigene verleugnen**?

Ich bin **keine Politikerin**. Ich bin Lehrerin. Mein Job ist es, **Brücken zu bauen**. Aber im Moment **reißen wir sie ab** – und nennen es \*„Integration“\*.

Die Regierung sagt: \*„Russisch ist die Sprache des Feindes.“\* Aber **meine Schüler sind keine Feinde**. Sie sind **Kinder**. Und sie **verstehen nicht**, warum ihre Sprache plötzlich \*falsch\* ist.

Manchmal, wenn ich abends nach Hause gehe, **höre ich sie noch**: Wie sie auf dem Schulhof **leise Russisch** reden – weil sie wissen, dass sie es **nicht dürfen**. Und dann denke ich: **Was haben wir**

## gewonnen, wenn wir eine Generation erziehen, die **sich schämt**?

— Aber ich gebe nicht auf. Jeden Morgen stehe ich wieder vor der Klasse. Und manchmal – **nur manchmal** – passiert etwas Wunderbares: Ein Kind fragt mich auf **Estnisch** etwas über **Puschkin**. Oder ein anderes übersetzt für seine Mutter, was im Elternbrief steht. Dann spüre ich: **Es geht nicht um Sprache**. Es geht darum, **ob wir ihnen das Gefühl geben, dazugehören** – oder nicht.

Vielleicht ist das der **einzigste Weg**: Nicht zu fragen: \*„Sprichst du Estnisch?“\* Sondern: \*„Was willst du sagen?“\*

—

## Anmerkungen

### - Kontext:

1. Dieser Text ist eine **künstlerische Verdichtung** realer Lehrerinnen-Stimmen aus Narva.

2. **Zentrale Spannung**: Zwischen **Sprachpolitik** und **pädagogischer Realität**.

### 3. Verknüpft mit:

1. **Dialog zwischen Politiker und Einwohner** (Kontrastperspektive)
2. **Hintergrund: Estlands Sprachgesetze**

—

## Metadaten

<b>Erstellt</b>	2025-10-06
<b>Quellen</b>	<a href="#">NZZ</a> , <a href="#">Euractiv</a> , <a href="#">Estonian World</a> , <a href="#">lokale Medien</a>
<b>Themen</b>	Bildung, Sprache, Integration, Generationenkonflikt
<b>Status</b>	Fertig – kann um <i>Schülerstimmen oder Elternperspektiven erweitert werden</i>
<b>Verwandte Seiten</b>	<a href="#">Politiker &amp; Einwohner</a> , <a href="#">Hintergrund</a>

—

## Ideen zur Erweiterung

- **Schülerstimme**: \*„Warum darf ich nicht mehr Russisch sprechen?“\* - **Elternperspektive**: \*„Meine Tochter kommt mit schlechten Noten nach Hause – und ich kann nicht helfen.“\* - **Audio**: Falls du die Stimme vertonen möchtest, hier Platzhalter:

```
```dokuwiki
{{https://beispiel.de/lehrerin_narva.mp3|Stimme als Audio}}}
```

From:  
<https://stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:  
[https://stefanbudian.de/doku.php?id=narva:dialog\\_lehrerin\\_narva&rev=1759770460](https://stefanbudian.de/doku.php?id=narva:dialog_lehrerin_narva&rev=1759770460)

Last update: **2025/10/06 19:07**

